



## Universität Bayreuth attraktiv für Studienanfänger

Bis zum Ende der Frist werden sich 2500 junge Leute eingeschrieben haben

**Bayreuth (UBT).** Mehr als 130 junge Leute nutzten am Montag den ersten Tag der Einschreibungsfrist an der Universität Bayreuth, um sich einen Platz für einen zulassungsfreien Studiengang zu sichern.

Bis zum Ende der Frist am 15. Oktober rechnet der Leiter der Studentenzentrale, Helmut Übelhack, mit insgesamt mehr als 2500 Einschreibungen. Damit würde die Zahl der Studierenden an der Universität Bayreuth auf etwa 9300 steigen – ein leichtes Plus gegenüber dem Wintersemester 2008/2009. Insgesamt steht die Universität Bayreuth bei Studienanfängern hoch im Kurs. So interessierten sich aktuell 2057 Bewerber - und damit fast genauso viele wie im Vorjahr (2046) - für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Bayreuth. 239 Plätze stehen zur Verfügung. Überbucht sind auch die Studiengänge Biochemie, Biologie und Sportökonomie.

Neu im Studienangebot der Universität Bayreuth ist neben dem Bachelorstudiengang Materialwissenschaften und Werkstofftechnik auch das Wirtschaftsingenieurwesen, dem man großes Potenzial zutraut. Dafür hatten sich rund 200 Studienanfänger beworben. 100 waren aufgrund ihrer guten Zeugnisnoten direkt genommen worden, 81 werden zu einem Eignungsgespräch eingeladen.

Verändert hat sich der bisherige Studiengang „Lehramt an Berufsschulen mit Hauptfach Metalltechnik“. Ihn ersetzt jetzt das Bachelor-Studium „Berufliche Bildung mit Fachrichtung Metalltechnik“.



**Andrang herrschte am ersten Tag der Einschreibungsfrist bei der Studentenzentrale. Fotos: Universität Bayreuth**



**Helmut Übelhack, Leiter der Studentenzentrale, begrüßte mit seinem Team die neuen Studierenden.**